

Daniela Simmons
24 Jahre
nach dem
2. Platz von
Norwegen



Comeback im Morgenrock der toten Mutter

Noch immer strahlend schön: Daniela Simmons heute. 1986 sang sich die Westschweizerin im norwegischen Bergen auf den sensationellen 2. Platz des Eurovision Song Contest (Bild oben).

Riesenüberraschung! Vor 24 Jahren holte sie Silber. Heute feiert Daniela Simmons ihre Eurovisions-Rückkehr.

Fotos: Peter Geber, RDB, Adrian Bretscher, Goran Basic, Stefano Schröter

Von Flavia Schlittler

Der Schweizer Final des Eurovision Song Contests bekommt prominente Unterstützung: **Daniela Simmons** (51) feiert heute,

20.05 Uhr auf SF1, ihre grosse Rückkehr. Möglich macht's Finalist **Duke** (32). Der Berner Rapper hat die Sängerin aus der Westschweiz klammheimlich in seine Formation aufgenommen. «Mir ist ein Riesencoup gelun-

gen», freut sich Duke, der mit Simmons den Titel «Waiting For Ya» singen wird.

Daniela Simmons, die grosse Sängerin, die mit der Ballade «Pas pour moi» 1986 für die Schweiz den sensationellen zweiten Platz am Eurovision Song Contest in Norwegen geholt hat. Die Frau, die mit Erfolgskomponist **Atilla Sereftug** (60) verheiratet ist, der zusammen mit **Nella Martinetti** (64)

ich vor 24 Jahren eine so fantastische Platzierung schaffte, **war meine Mutter ganz nah an meiner Seite**. Sie hat mich immer unterstützt. Al Hommage und als Talisman werde ich heute ihren Morgenmantel tragen», erklärt Simmons. Mutter Rita (†67) star vor sieben Jahren. Sie war ein berühmte Schneiderin. «Der Morgenrock ist aus feinstem ro